

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 19. Juni 2018 in 'Unse Gemeendehuus' in der Hattstedtermarsch.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Anwesend:

1. Gemeindevertreterin Solvei Domeyer
2. Gemeindevertreter Kai Feddersen
3. Gemeindevertreter Malte Feierabend
4. Gemeindevertreter Timo Feierabend
5. Gemeindevertreter Thomas Freiberg
6. Gemeindevertreter Melf Hinrichsen
7. Gemeindevertreter Tanja Paulsen
8. Gemeindevertreter Erwin Ries
9. Gemeindevertreter Marco Treptow

Außerdem sind anwesend:

Jan Ingwersen, ehemaliger Bürgermeister
Dörte Levsen, ehemalige Gemeindevertreterin
Thomas Petersen, ehemaliger Gemeindevertreter
Ehrenbürgermeisterin Elline Lorenzen
Ehrenbürgermeister Lorenz-Thomas Feddersen
Karen Hansen, Ing.-Büro Hansen
LVB Claus Röhe
Inke Nissen, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
Stephan Bülck, Husumer Nachrichten
13 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den bisherigen Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
5. Wahl des Vorsitzenden (Bürgermeister/Bürgermeisterin) unter der Leitung des ältesten Mitgliedes
6. Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
7. Wahl der/des 1. und 2. stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters
8. Ernennung und Vereidigung der beiden Stellvertreter
9. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
10. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses
11. Wahl eines stellvertretenden Amtsausschussmitgliedes (für die Bürgermeisterin / für den Bürgermeister)
12. Wahl der Mitglieder und des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss
13. Wahl eines Mitgliedes und deren Stellvertreter für den Kindergartenausschuss „An de Kark“
14. Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes
15. Benennung eines Mitgliedes und deren Stellvertreter für die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung
16. Benennung eines Mitgliedes und deren Stellvertreter für den Verein "Naturengagement Bürgerwindpark"
17. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 11.4.2018
18. Anfragen aus der Gemeindevertretung

19. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 2 und zur 52. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hattstedtermarsch für das Gebiet westlich des Herrweges, nördlich des Marschweges und östlich des Speckiweges
20. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 2 und die 52. Änderung des F-Planes für die Gemeinde Hattstedtermarsch auf dem Gebiet westlich des Herrweges, nördlich des Marschweges und östlich des Speckiweges
21. Erneuter Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 für das Gebiet Hotel Arlau Schleuse zwischen dem Katstrophenschutzweg Beltringharder Koog im Westen und der Arlau im Osten
22. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl von Schöffen
23. Verabschiedung der ausgeschiedenen GemeindevertreterInnen

Nicht öffentlich

24. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung und Begrüßung durch den bisherigen Bürgermeister

Der bisherige Bürgermeister Jan Ingwersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Gemeindevertretung Hattstedtermarsch ist beschlussfähig.

Die Tagesordnungspunkte 19, 20 und 22 entfallen, so dass die anderen Tagesordnungspunkte aufrücken.

2. Einwohnerfragestunde

..... teilt mit, dass das Schild „Ostermarsch“ mit entsprechenden Hausnummern am Wischweg in Richtung Südwenning fehlt. Die Gemeindevertretung wird sich um Ersatz kümmern.

3. Bericht des Bürgermeisters

- In der letzten Sitzung des **Kindergartenausschusses** An de Kark wurde die neue Kita-Datenbank vorgestellt und die Öffnungs- und Schließzeiten bekannt gegeben. Jan Ingwersen verteilt in der Gemeindevertretung einen entsprechenden Plan.
- Auf Lundenberg wurde eine **neue Bank** aufgestellt. Es wird sich bei Thomas Freiberg für die Arbeiten bedankt.
- An der Brücke Lundenberg wurde ein **neues Geländer** montiert.
- Im Gemeindegebiet wurden an vielen Straßen **Asphaltierungsarbeiten** durchgeführt. Der Kostenrahmen wurde etwas überschritten.
- Die **LTO Nordseeküste** wurde gegründet.
- Antje Postmeyer hat von der Gemeinde zum **80. Geburtstag** ein Präsent erhalten.

Jan Ingwersen bedankt sich bei Sabine und Hans Lätare und der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Als ältestes Mitglied wird Erwin Ries festgestellt.

5. Wahl des Vorsitzenden (Bürgermeister/Bürgermeisterin) unter der Leitung des ältesten Mitgliedes

Erwin Ries bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Solvei Domeyer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Solvei Domeyer wird einstimmig zur Bürgermeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

6. Ernennung und Vereidigung der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters

Erwin Ries ernennt Solvei Domeyer zur Bürgermeisterin und händigt ihr die Ernennungsurkunde aus. Sie leistet den Beamteneid.

7. Wahl der/des 1. und 2. stellv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters

Bürgermeisterin Domeyer bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Tanja Paulsen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Tanja Paulsen wird einstimmig bei eigener Enthaltung zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Bürgermeisterin Domeyer bittet um Vorschläge. Aus der Vertretung wird Timo Feierabend vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Timo Feierabend wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Ernennung und Vereidigung der beiden Stellvertreter

Bürgermeisterin Domeyer ernennt Tanja Paulsen zur 1. stellvertretenden Bürgermeisterin und händigt ihr die Ernennungsurkunde aus. Tanja Paulsen leistet den Beamteneid.

Bürgermeisterin Domeyer ernennt Timo Feierabend zum 2. stellvertretenden Bürgermeister und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Timo Feierabend leistet den Beamteneid.

9. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Bürgermeisterin Domeyer verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Gemeindevertreterin bzw. Gemeindevertreter ein.

LVB Claus Röhe verteilt das Gemeindeverfassungsrecht an die Bürgermeisterin und ihre beiden Stellvertreter. Weiter berichtet er vom Seminarangebot des Amtes und der Datenschutzerklärung, mit der Bitte diese ausgefüllt wieder abzugeben.

10. Wahl der Mitglieder des Wahlprüfungsausschusses

Folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Erwin Ries, Melf Hinrichsen, Kai Feddersen

11. Wahl eines stellvertretenden Amtsausschussmitgliedes (für die Bürgermeisterin)

Vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt wird Tanja Paulsen.

12. Wahl der Mitglieder und des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss

Folgende Gemeindevertreter werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Gemeindevertreter Timo Feierabend
Gemeindevertreter Melf Hinrichsen
Gemeindevertreter Marco Treptow
Gemeindevertreterin Tanja Paulsen
Gemeindevertreter Thomas Freiberg

Vorsitzender: Timo Feierabend

13. Wahl eines Mitgliedes und deren Stellvertreter für den Kindergartenausschuss „An de Kark“

Vorgeschlagen wird Bürgermeisterin Solvei Domeyer und als Stellvertreter Timo Feierabend. Beide werden einstimmig gewählt.

14. Wahl eines Mitgliedes und eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Kai Feddersen und Thomas Freiberg als Stellvertreter.

15. Benennung eines Mitgliedes und deren Stellvertreter für die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Tanja Paulsen und Thomas Freiberg als Stellvertreter.

16. Benennung eines Mitgliedes und deren Stellvertreter für den Verein "Naturengagement Bürgerwindpark"

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Malte Feierabend und Melf Hinrichsen als Stellvertreter.

17. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 11.4.2018

Die Niederschrift über die 14. Sitzung am 11.4.2018 wird festgestellt.

18. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

19. Erneuter Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 für das Gebiet Hotel Arlau Schleuse zwischen dem Katastrophenschutzweg Beltringharder Koog im Westen und der Arlau im Osten

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des B-Plan des Bebauungsplanes Nr. 1 abgegebenen Stellungnahme der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung am 13.12.2017 geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Die Stellungnahme der Landesplanungsbehörde vom 19.4.18 wird wie folgt abgewogen:

„Der Betrieb Arlauschleuse ist Partner des Nationalpark Wattenmeeres und dementsprechend für die naturverträgliche Erholung und den naturverträglichen Tourismus prädestiniert. Die Nachfrage nach Unterkünften in der Region hat den ortsansässigen, heimischen Betreiber des Hotels dazu bewogen, in Zukunft die Möglichkeit in Betracht zu ziehen, ggf. seine Bettenzahl zu erweitern.

Mit den steigenden Ansprüchen der Gäste und Restaurantbesucher sind evtl. auch auf dem Gebiet des Service (Küche, etc.) bauliche Veränderungen ggf. auch Erweiterungen verbunden. Daher sind auch im Bereich des Service-/Küchentraktes die Baugrenzen erweitert worden.

Die Nebenanlagen befanden sich bisher außerhalb des Geltungsbereichs. Diese Tatsache wird mit der vorliegenden Planung bereinigt.

Darüber hinaus steht eine Betriebsübergabe im Familienrahmen an die jüngere Generation an, so dass hier auf jeden Fall sowohl der jetzige Betriebsinhaber als auch die nachfolgende Generation ihren Wohnort haben müssen. Die Mitarbeit des Seniors ist in einem Familienbetrieb dieser Größe wünschenswert und erforderlich.

Eine Umstellung auf einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird von der Gemeinde als nicht erforderlich angesehen. Eine Umstellung würde zum jetzigen Zeitpunkt einen nicht mehr zu vertretenden Zeitverlust und darüber hinaus einen erheblichen Aufwand bedeuten. Es ist das Ziel der Gemeinde, dem Familienbetrieb Arlau-Schleuse, für Ihren Hotel- und Restaurantbetrieb optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Gleichzeitig wird durch die Festsetzungen verhindert, dass eine Splittersiedlung entsteht, es sind 2 Wohneinheiten festgesetzt. Zwischen der Gemeinde und dem ortsansässigen Betriebsinhaber wurde ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, in dem die Rechte und Pflichten aus dem Bebauungsplan aufgenommen wurden.“

Das Ingenieurbüro Hans-Werner Hansen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung erneut einstimmig die 1. Änderung des B-Plan des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet Hotel Arlau Schleuse zwischen dem Katastrophenschutzweg Beltringharder Koog im Westen und der Arlau im Osten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

20. Verabschiedung der ausgeschiedenen GemeindevertreterInnen

Bürgermeisterin Solvei Domeyer bedankt sich bei Jan Ingwersen, Dörte Levsen und Thomas Petersen für die gute Arbeit in der Gemeindevertretung und überreicht jedem einen Birnenbaum als Präsent.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig für den nachfolgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Gemeindevertretung verlässt den Raum.

Nicht öffentlich

21. Grundstücksangelegenheiten

.....

Bürgermeisterin Domeyer stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Sie bedankt sich nochmals beim ehemaligen Bürgermeister **Jan Ingwersen** für seine geleisteten Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde. Im Namen der Gemeindevertretung ernennt Solvei Domeyer dann Jan Ingwersen zum **Ehrenbürgermeister** und überreicht die Urkunde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeisterin Domeyer die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin